

BI startet mit 50 Mitgliedern

GONBACH: Bürgerinitiative gegen Windräder auf dem Bocksrück gegründet

Peter Batzies, Michael Maekelborger (beide Alsenbrück-Langmeil), Ralf Grusa und Rüdiger Sünder (beide Gonbach) sind gleichberechtigte Vorstandssprecher der neuen Bürgerinitiative (BI) Bocksrück. Das haben am Mittwoch die Wahlen an der Gründungsversammlung ergeben, zu der rund 60 Personen – überwiegend aus Gonbach und Alsenbrück-Langmeil – ins Gonbacher Bürgerhaus gekommen waren. In der Satzung ist das Ziel der BI klar festgelegt: die Verhinderung von Windkraftanlagen auf dem Bocksrück.

Beschlossen hat die Versammlung, dass die BI ins Vereinsregister eingetragen wird. Sowohl die Annahme der vorgelegten Satzung als auch die Wahlsämtlicher Vorstandsmitglieder erfolgte einstimmig. Unter der Versammlungsleitung des Gonbacher Ortsbürgermeisters Friedrich Neu sind Jürgen Berberich (Gonbach) zum Kassenwart, Klaus Lincker (Alsenbrück-Langmeil) und Melanie Ellenberger (Gonbach) zu Revisoren sowie Kevin Groß (Gonbach) zum Protokollführer bestimmt worden.

[Es gibt vier Vorstandssprecher – je zwei aus Gonbach und Alsenbrück-Langmeil.]

50 Personen haben zu Beginn der Versammlung ihren Beitritt zur BI erklärt. Diese wird sich ausschließlich aus Spenden finanzieren. In ihren einleitenden Worten betonten die Initiatoren Jürgen Berberich, Kevin Groß und Bernd Schiebel, dass sie sich nicht grundsätzlich gegen Windkraft und alternative Energien, aber gegen den Bau von Windenergieanlagen auf dem Bocksrück aussprachen. Kritik wurde an der Politik der Landesregierung in Sachen Windkraft geäußert, da diese zu wenig die Interessen der Bevölkerung berücksichtige. „Die Bürger müssen aufstehen und sich wehren“, sagte ein Teilnehmer der Versamm-

lung. Etwas bewirken könne man nur gemeinsam, deshalb sei die Gründung der BI der richtige Schritt. „Es geht um die gemeinsame Zukunft der Region“, so ein weiterer Besucher. Um die Ziele verwirklichen zu können, wird es regelmäßige Treffen der BI geben. Angelegt wurde zudem die Bildung von Arbeitsgruppen, die sich den unterschiedlichen Themen widmen sollen,

Neben den bereits vorgebrachten Sorgen und Forderungen der BI (wir berichteten am Dienstag) wurde in der Gründungsversammlung eine weitere Befürchtung geäußert: die möglicherweise verheerenden Auswirkungen für unsere Region beim Brand eines Windrades, der trotz modernster Techniken nicht zu löschen sei. Ein solcher Fall könnte zu einer Katastrophe führen, so die Angst einiger Bürger. Neu sei auch die von BI-Mitgliedern weitergegebene Erkenntnis, dass Grundstücke in unmittelbarer Nähe von Windenergieanlagen deut-

lich an Wert verloren hätten.

Eine Arbeitsgruppe soll sich nun mit den verschiedenen Gutachten zum Bocksrück befassen. Diese seien, so wurde bemängelt, zu unterschiedlichen Ergebnissen gekommen, die nun gegenübergestellt und ausgewertet werden sollen. „Jeder von uns hat schon zu viel Zeit verstreichen lassen, deshalb ist Eile geboten“, sagte ein Vorstandsmitglied. Bereits in zwei Wochen will der Vorstand die Mitglieder in einer öffentlichen Sitzung über erste Resultate informieren. Dies geschieht auch über die Homepage www.bi.gonbach.de. (mwl)

ZUR SACHE

Forderungen der BI Bocksrück

- Kein Bau von Windrädern auf dem Standort Bocksrück
- Vermeidung wirtschaftlicher Nachteile für Gonbach und Alsenbrück-Langmeil
- Erhaltung der Attraktivität der Wohnorte Gonbach und Alsenbrück-Langmeil
- Verhinderung eines nicht wieder gut zu machenden Eingriffes in das Landschaftsbild
- Schutz des Lebensstandards der Bevölkerung
- Keine unwiderrufliche Zerstörung der Ortsbilder von Gonbach und Alsenbrück-Langmeil
- Vermeidung negativer Auswirkungen für den Tourismus
- Schutz bedrohter Tierarten wie Fledermäuse und Wildkatzen
- Schutz der Brutgebiete des Rotmilans in unserer Region
- Schutz des jährlichen Kranichfluges
- Kein Fledermausschlag
- Keine Abholzung von alten Baumbeständen
- Aufklärung über die widersprüchlichen Gutachten

Quelle: Einladung der BI Bocksrück zur Gründungsversammlung



„Es gibt bessere Standorte für Windräder als den Bocksrück“: Diese Ansicht vertritt die neue BI. Sie hofft, dass es für die Juwi-Pläne, auf Sippersfelder und Börrstadter Gemarkung drei Anlagen zu errichten, doch noch düster wird. ARCHINFO: NOBI

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt. Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung.
Dargestellter Bildtyp: 'article'



9 Kilo weg! Mit Weight Watchers Online.

Trotz Familie und turbulentem Job
Jetzt KOSTENLOS starten und
Anmeldegebühr sparen!* **mehr»**



Ein intelligentes Netz erober das Land

Was in anderen ländlichen Regionen noch Zukunftsmusik ist
wurde in der Eifel schon
Realität:... **mehr»**

ANZEIGEN

powered by nis

Quelle:

Verlag: DIE RHEINPFALZ

Publikation: Donnersberger Rundschau

Ausgabe: Nr.107

Datum: Freitag, den 10. Mai 2013

Seite: Nr.17

Präsentiert durch DIE RHEINPFALZ Web:digiPaper